

# Neubau eines kombinierten Ferkelaufzucht-, Jungsauen- und Schweinemaststalles



## Kurzbeschreibung

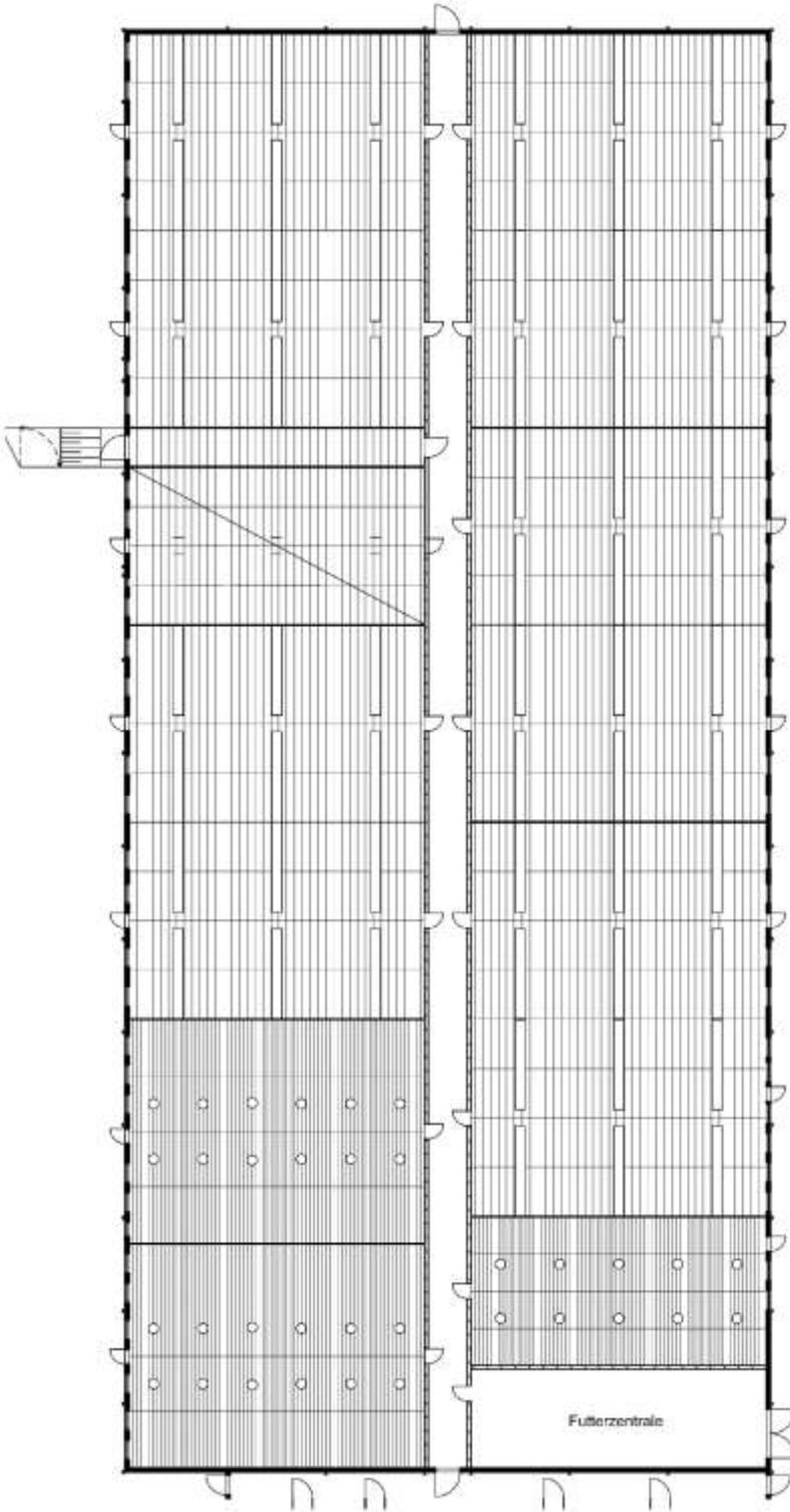
Um Marktpreisschwankungen abzdämpfen und den Betrieb so weiter zu stabilisieren, plante der Bauherr die vorhandene Sauenhaltung in ein geschlossenes Schweineproduktionssystem umzubauen. Hierzu wurde der Neubau eines Ferkelaufzucht- und Schweinemaststalles mit 120 Jungsauenplätzen, 792 Ferkelaufzuchtplätzen und 1.560 Mastplätzen geplant. Eine mögliche Erweiterung im Bereich der Schweinemast wurde bereits mitgenehmigt. Der Stall ist in ein Abteil für Jungsauen, drei Abteile für Ferkel mit je 250 Plätzen, 9 Abteile für Mastschweine mit jeweils 156 Plätzen und ein Abteil für Mastschweine mit 120 Plätzen unterteilt. Alle Abteile können über einen zentral angeordneten Gang versorgt werden. Weitere Funktionsbereiche sind die giebelseitig angeordnete Futterzentrale sowie großzügig bemessene Kranken- bzw. Resteabteile mit separatem Treibegang.

Die Stallklimatisierung erfolgt steuerbar über eine Unterdrucklüftungsanlage. Die Abluft wird durch Ventilatoren aus den Abteilen einzeln abgesogen und über zentral angeordnete

te Schornsteine 1,50 m über First nach außen abgeführt. Die Frischluft gelangt über regelbare Außenöffnungen in Luftkanäle im Dachraum des Stalles. Von hier aus strömt sie über mittig angeordnete Zuluftklappen in die Abteile.

Zur Beheizung der Stallanlage (insbesondere im Bereich der Ferkelaufzucht) wird die Abwärme aus einer benachbarten Biogasanlage genutzt.

Der Bauherr hat sich für eine Flüssigfütterung mit Fermentation entschieden. So können auf dem Betrieb günstige Alternativfuttermittel unter Zuhilfenahme von Zusatzstoffen verfüttert werden. Durch den Zusatz von Bakterien in das Futter soll sich die Darmgesundheit der Tiere verbessern und somit der Antibiotikaeinsatz verringern. Weitere positive Effekte können eine verbesserte Futtermittelverwertung, höhere Tageszunahmen und ein verringerter Nährstoffaustrag durch die erhöhte Verdaulichkeit sein.



Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH  
 30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20  
 Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40

[www.bauernsiedlung.de](http://www.bauernsiedlung.de)  
[nbs-hannover@bauernsiedlung.de](mailto:nbs-hannover@bauernsiedlung.de)

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH  
 49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1  
 Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

[info@nbs-meppen.de](mailto:info@nbs-meppen.de)

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH  
 27404 Zeven · Meyerstraße 11  
 Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

[info@nbs-zeven.de](mailto:info@nbs-zeven.de)